

# Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Flupp“ vom 25. August 2023 16:23

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Respekt vor der Individualität des Schülers ... ja, sehe ich auch so. Daher können die auch ne Mütze, Cappy, oder sonst was aufhaben.

Inwiefern es ein Zeichen des "Respekts" ist, wenn man seine Cappy absetzt ... keine Ahnung. Das konnte mir hier auch noch nie jemand schlüssig erklären.

Dürfen bei dir die Schüler die Füße auf den Tisch legen im Unterricht oder, falls nein, warum stört dich das?

Es gibt tradierte Gepflogenheiten, die in sich keinen erklärbaren Mehrwert haben, dennoch in ihrer Gesamtheit für ein gelingendes Zusammenleben hilfreich oder vielleicht sogar erforderlich sind. Diese Gepflogenheiten sind sicherlich einem Wandel und einem Aushandlungsprozess unterzogen. In der Gesamtheit würde ich solche Gepflogenheiten als „Kultur“ bezeichnen.

Dass es mehrere unterschiedliche Kulturen gibt, in denen Dinge unterschiedlich gehandhabt werden, die im Vergleich in keiner Wertreihenfolge stehen erwähne ich sicherheitshalber.

Die Käppi-Frage ist doch vergleichbar mit Schmatzen (in anderen Kulturen Gang und Gäbe), Duzen von fremden Erwachsenen (Dänemark, Alpengebiete,... ), Essen mit Besteck, Essen beim Arbeiten, Aufstehen beim Begrüßen, ...

Ich finde, man kann bestimmte kulturelle Dinge durchaus auch einfordern, wenn sie einem persönlich wichtig sind. Auch in dem Wissen, dass man junge Menschen darauf vorbereitet, dass es in bestimmten Bereichen der Gesellschaft dann doch einen Unterschied macht.